34.Rundbrief aus Temeswar **Mai, 2011**

Mit der Einladung zur Gründungsfeier der „Pater-Berno-Stiftung“ wollen wir noch einen Rückblick geben auf die letzten zehn Monate. Zuerst sollen einige Bilder zu Euch sprechen:

Am 15 November 2010 wurde P. Bernos 75. doppelt gefeiert: in der Caritas und im Kloster.

Im Oktober, unter der Leitung von P.Victor Liebel SDS, haben wir die 19. Exerzitien bei uns im Haus gehalten. Auf den Bildern seht Ihr die TeilnehmerInnen in unserem Gesprächsraum und an der Grabesstätte des Nachtasyls, die sie schön hergerichtet haben: Sr. Claudia Schusterbauer, Frau W.Adam, A.Böhm, M.Rupp M.Weigel, G. Wittner, außerdem P.Berno, P.Nikolaus, Herr Eckerstorfer und Doina.

Zu den 20. Exerzitien vom 8.-14. Oktober 2011, die von Sr.Ulricke Musik geleitet werden, laden wir herzlich ein.

Die Sensation war der Damenschuhbasar, im Oktober, mit der Schuhspende vom Schuhhaus „Rosenberger“ Feldkirch, vermittelt durch die Bäckerei Schertler.

Am 11. September haben wir die neuen JEV`s vom Busbahnhof abgeholt: Ilona Major, Lea Musiolek, Mareike Balcer und Clemens Mayer, die auch gleich ihre Arbeit in der Behindertentagesstätte in Carani, Frauenhaus, Hospiz und Nachtasyl begonnen haben.

Liebe Leserinnen und Leser des Rundbriefes,
Sie haben sich bestimmt schon öfters die Frage gestellt, warum kein Rundbrief von Pater Berno mehr kommt. Im August 2010 kam der letzte. Und jetzt sind schon wieder die Ostertage vorbei und noch immer kam kein Rundbrief. Da es für P. Berno immer schwerer wird zu schreiben, hat er diese Aufgabe weitergegeben.
Dank einer großzügigen anonymen Spende, haben wir im Kloster Thermostate an die Heizkörper eingebaut, damit wenigstens die Heizkosten niedriger werden. Im Kloster wird auch die Wäsche vom Nachtasyl, nicht nur die der Gäste, gewaschen. Der Warmwasserkonsum ist daher sehr hoch. Die „Solarmänner" Lutz Unbekannt und Werner Sell machen schon Pläne, wie man mit Hilfe von Solarwarmwasserzellen diese Unkosten weiterhin senken könnte und P. Berno hat schon den Platz bereitet, wo sie aufgebaut werden sollen. Was noch fehlt, ist das Geld…Wer welches übrig hat, kann es auf dem Privatkonto von Pater Berno spenden, mit der Bemerkung. „Solarwarmwasserzellen". Die Provinz wird uns helfen, aber wir müssen auch einen Teil, selber finanzieren.
Kurze geistliche Impulse haben uns die Pilgerinnen und Pilger von Drusberg (Ch), Egeria, und vom Haus am Maiberg (D) gegeben und auf „Höhen" kamen wir dank der musikalischen Hochleistung des Klosterkirchlichen Chor Guben. .
Unsere Dankesworte richten sich an sehr viele Menschen für eine riesengroße Unterstützung. Wir müssen für Geld, Lebensmittel, Bettwäsche, Decken, Handtücher, Kleidung, Schuhe, Schulsachen, Apfelsaft, Glocke, Butterdosen, Betten, Möbel, Teppiche, Fahrräder, Rollstühle, Weihnachtspakete danken, aber noch mehr müssen wir für Ihr HERZ, für die Tatsache, dass Sie an uns denken, danken! Die Transporte wurden vom Deutschen Roten-Kreuz (Danke auch an M. und J. Pfeffer), von den Rötenbacher, von Br. Franz, von der Caritas und viele von P. Berno selbst unternommen.
Geld haben wir von vielen Spendern, denen wir sehr dankbar sind, bekommen. Leider können wir nicht die Einzelnen erwähnen, da dies den Rahmen des Briefes sprengen würde. Allen, „Vergelt`s Gott!"
Unser Dank geht auch an:
Missionsprokura der Salvatorianerinnen Kerpen, kath. Kirchengemeinde Salvator Giebel, KDFB Ilzstadt, Missions-Strickgr. Immenried, Lions-Förderverein Rottal-Inn, Kath.Frauenbund Lindau, Hauptschule Buch, Meckenbeuren, Kontaktfrauen St.Josef, Lindau, Kath. Kirchepflege, Ebersbach, Kath.Pfarramt St.Maria, Meckenbeuren, Holzbau H.Weizenegger, Wurzach.
Dreimal muss man dem Kath.Pfarramt Übersee-Kath. Frauenverein Übersee danken, denn drei Jahre hintereinander haben wir sie übersehen und trotzdem sind sie uns treu geblieben!
Von verschiedenen Aktionen oder Veranstaltungen hat man den Erlös für Sozialprojekte von P.Berno gespendet: das „Berlinger-Treffen", Wangen, Benefizkonzert des Kirchenchors Roggenzell, Erstkommunion, dann Krippenspiel Wolfegg, Ballettabend, Pocking….
Danke für die Eimer voll mit leckerer Marmelade von Bergatreute, Lindau, Wolfegg, für das viele Brot von Bergatreute. Die 1040 l guter Apfelsaft vom Klosterberg (Herr Repa) wurden im Nu weg getrunken,
„Kinder haben ein Herz für Kinder": Die Kindergärten und Schulen Kiga Ramsbach, Schillerschule, St.Maria, Kiga und Grundschule Brochenzell, Kehlen St.Nikolaus, Lochbrücke, Kinderhaus Buch, Grundschule Kehlen, Kan, Meckenbeuren, Kindergarten Kan, Liebenau, Langentrog, Tannenhagschule, Tettnang, Roggenzell, Neuravensburg, Schwarzenbach, Neukirch, Essratsweiler, Niederwangen, Rötenbach, Wolfegg(D),Groß-St.Florian, Bad Gams(Ö)haben liebevoll tausende von Weihnachtspakete für Kinder aus Rumänien gemacht. Die Transporte wurden von Pater Berno selbst übernommen.
Dank der Weihnachtstransporte, die speziell von Bruder Franz Brugger(Ö), Thomas Wagner und Werner Reuter(D), Erwin Denkmayr(D) und Tom Putz Gruber(Ö) gemacht wurden, wurden Berge von Weihnachtspaketen für Kinder und Senioren, aber auch Tonnen von Lebensmitteln, Pflegematerial (Kosmetika), Kleidung, Schuhe, Bettzeug, Bettwäsche

ausgeladen. Alles war von Menschen mit Herz aus Margarethen am Moos, Mistelbach, Sarasdorf, Trautmannsdorf (Ö), der Pfarrgemeinschaften und Seniorengemeinschaft Saarburg/Ayl, Greimerath (D), für Bergheim(Ö) und Johanniskirchen(D) Hier müssen wir auch all die MithelferInnen erwähnen, die die Sachen sortiert, eingepackt, geladen haben oder den Transport begleitet haben. Auch die haben mit viel Liebe, Zeit und Kraft geopfert.
Von Frau Dir. A.Schmid aus Schärding (Ö) haben wir zweimal Lebensmittelspenden (Zucker, Öl, Nudeln Reis, Kaffee) für die Chronischkranken und für die Armensuppe bekommen.
Dank Sr. B.Thalhammer und den Salvatorianerinnen von Mariazell und durch den großartigen Einsatz von Br. Franz Brugger SDS und den Herren R.Meran, M.Meran, G. Knapp und J. Grubmüller, haben wir eine neue Kücheneinrichtung, alles Edelstahl! Der Ehemann unserer Köchin, sie selbst und unsere Putzfrau haben die Küche von Grund auf saniert, so dass die Einrichtung sofort an einen ihr würdigen Platz kam.
All die Sachspenden wurden nicht nur ins Nachtasyl, Frauenhaus oder nach Bacova gebracht, ein großer Teil ist auch an andere bedürftige Institutionen weiter gegangen, Hospiz Temeswar, AA – Psychiatrie Gataia und Jebel, „Pentru voi“, Tagesstätte für behinderte Menschen, Kinderkrankenhaus Buzias.
Die Gäste, die uns in dieser Zeit besucht haben, kann man, leider, wegen Platzmangel nicht mehr erwähnen. Es waren ungefähr 400 Personen aus den verschiedensten Ländern Europas. Was uns freut ist dass die Beziehungen, nicht nur zu den anderen SDS Gemeinschaften oder Caritas (D,Ö,), „Direkte Hilfe für Kinder in Not“, die „Brandstifter“, Kolping (D, Ro) und Vinzenzgemeinschaft (Ö) sondern auch zu anderen Institutionen, Organisationen oder Vereine wie Egeria, Haus am Maiberg (D), Drusberg-Reisen (Ch), ASF (International), Gemeinderat Meckenbeuren, Diakonisches Bildungsinstitut Eisenach, „Casa Faenza“ (I, NL), Lions-Clubs, Deutsches Kulturzentrum, Goethe Institut, Bosch-Stiftung, Französisches Kulturzentrum, u.a gut erhalten geblieben sind oder neu erstanden sind.
Bitte, geben Sie uns Ihre e-Mail-Adresse! Es grüßt Sie auch Pater Berno

Unsere Adressen:

Salvatorianer Str, 1 Decembrie 1 Ro – 300231 Timisoara
Tel/Fax 0040/256/221218 . E-Mail: p.berno@yahoo.de
Salvatorianerinnen Str. Odobeschu 36 Ro – 300199 Timisoara
Tel/Fax 0040/256/494844 E-Mail: rosasds@xcmail.ro

Unsere Kontonummern für die laufenden Kosten:

Bei Schelhammer&Schattera Wien BLZ 19190 die Kt.nr. 239558 Salvatorianer Rumänien
Bei Überweisungen an die Salvatormission der Südd. Provinz ist es wichtig die Zweckbestimmung anzugeben: Rumänien, P.Berno, Nachasyl, Frauenhaus, Jugendfarm.
Bei der Volkbank Passau BLZ 740 900 00 die Kt.nr. 450
Bei der LIGA BLZ 750 903 00 die Kt.nr. 23.33.619
Eine persönliche Kontonummer (für das Kloster) habe ich bei Raiffeisen BANK,
Auf den Überweisungen dürfen nur meine Passnamen *Karl, Rudolf, Maria* ***Rupp*** nicht also P.Berno stehen! Code SWIFT: RZBR ROBU
Für Euro das Konto RO05 RZBR 0000 0600 1130 1385
Für Schw. Franken das Konto RO64 RZBR 0000 0600 1130 1390
Für Rum. Lei das Konto RO70 RZBR 0000 0600 1130 1379

Für die Pater-Berno-Stiftung sind folgende Kontonummern:

Deutschland: LIGA München, Kt.Nr. 21 856 10 BLZ 750 903 00
Österreich: Caritas d.Diözese Graz-Seckau, P.Berno Stiftung d. Salvatorianer
Kt.Nr: 00004-620647 BLZ 20815
Schweiz: Salvator –Verlag 6300 Zug Konto 60-12787-7
Italien: Raiffeisenkasse Meran-Obermais Salvatorianerinnen

CIN	ABI	CAB	Kontonummer
F	**08133**	**58590**	**09/11/24262**